

DVD-TIPPS

SINN-  
LICH-  
EROTISCHES  
ABENTEUER

Emmanuelle ist eine alleinlebende Karrierefrau, die für eine Luxushotel-Kette als Auditorin in London arbeitet. Sie wird nach Hong Kong in das berühmte Shangri La Hotel geschickt, wo sie Fehler finden soll, damit die Managerin Margot entlassen werden kann. Doch Emmanuelle wird durch einen mysteriösen Fremden aus ihrem Konzept gebracht. Ihr war die Fähigkeit zur Leidenschaft schon lange abhandengekommen und ihre sexuellen Abenteuer liefen eher mechanisch ab. Aber der geheimnisvolle Kei zieht Emmanuelle in einen magischen Bann und sie beginnt ihre Lust neu zu entdecken... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

FURIOSER  
ADRENALIN-  
THRILLER

Nervenaufreibender Thriller über die Gefahren Künstlicher Intelligenz. Wahre Gerechtigkeit und präzise Urteile verspricht das KI-gesteuerte Rechtssystem „THENTE“. Doch kurz vor der Einführung des visionären Tools stirbt dessen Schöpferin Alicia Kovack unerwartet bei einem Autounfall. Der Tod wirft viele Fragen auf. Um den Start von „THENTE“ nicht zu gefährden, wird die angesehene Richterin Carmen Costa beauftragt, das System zu testen. Bei ihren Recherchen stößt Carmen auf eine Verschwörung, die das Ziel verfolgt, das Justizsystem des Landes zu kontrollieren. Dabei gerät sie in einen gefährlichen Strudel aus Macht und Manipulation. In einem Wettlauf gegen die Zeit setzt Carmen alles auf eine Karte, um die Wahrheit ans Licht zu bringen und die Einführung von „THENTE“ zu verhindern...

„Artificial Justice“ zeichnet ein beklemmendes Zukunftsszenario, in dem die menschliche Komponente bei der Verurteilung von Straftätern von einer KI ersetzt wird. Regisseur Simon Casal beleuchtet mit seinem Thriller ein brandaktuelles Thema: Kann KI dazu beitragen, eine gerechtere Welt zu schaffen? Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

350 Jahre barocke Pracht

**magaScene:** Die **ORANGERIE IN HERRENHAUSEN** wird zum Ausstellungsort

**HANNOVER.** Als vor 350 Jahren, im Jahr 1675, der Große Garten als erster der vier Gärten in Herrenhausen angelegt wurde, handelte es sich um sehr viel mehr als nur eine sorgfältig angelegte Komposition aus Pflanzen, Beeten, Wegen, Statuen und Fontänen. Barocke Gärten waren ein Herrschaftsinstrument der absoluten Monarchie. Sie symbolisierten die ordnende Kraft des Monarchen, boten eine Bühne für die komplexen Rituale des höfischen Lebens, dienten der Repräsentation und Legitimierung des Herrschers und waren einer der Orte, auf denen Diplomatie auf Augenhöhe mit anderen Mächten stattfand.



Stadtmagazin für Hannover  
**magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf [www.magaScene.de](http://www.magaScene.de) inklusive Download-Möglichkeit.

Der Große Garten war damit auch ein wichtiges Element beim Aufstieg der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg, die ab 1714 mit Georg I. auch den König von England stellten. Die Ausstellung „Gärten aus Meisterhand“ feiert den Geburtstag des Großen Gartens seit dem 14. Februar in der Orangerie und läutet das für das ganze Jahr geplante Jubiläumsprogramm ein. Die Ausstellung beleuchtet die Entstehung aus der Perspektive der Gärtner und wurde von Gartenhistorikerin Heike Palm konzipiert, die erstaunliche Bilder, Geschichten und Exponate zusammengestellt hat. Bis zum 6. April zeigt sich die Orangerie außerdem in ihrer ursprünglichen Funktion als Überwinterungshaus, in dem während der kalten Monate Palmen und Zitrus-Pflanzen untergestellt werden.

Ein besonderes Konzerterlebnis steht am 25. Februar mit „Blütezeiten: Natur und Poesie“ im Rahmen der Reihe „Herrenhausen Barock“ auf dem Programm. Es ist ein Konzert im Rahmen der 8. Steffani-Festwoche in Hannover. Inmitten der Ausstellung in der Orangerie erklingen Musik und Auszüge aus den Briefwechseln der Komponisten und begeisterten Gärtner Telemann und Händel. Am 15. und 16. März rückt ein „Citrus-Fest“ in der Orangerie die kostbaren Früchte, einst als „goldene Äpfel der Hesperiden“ gefeiert, in den Fokus: mit kulinarischen Genüssen, Aktionen zum Mitmachen, Pflegetipps und Fachvorträgen.

350 Jahre Großer Garten Herrenhausen werden das ganze Jahr über gefeiert: Das Sommerfest am 23. August mit zahlreichen Partnerern, darunter die Volkswagen Stiftung, SEA LIFE Hannover, das Museum Wilhelm



Das „Citrus-Fest“ in der Orangerie stellt die kostbaren Früchte, einst als „goldene Äpfel der Hesperiden“ gefeiert, in den Fokus: mit kulinarischen Genüssen, Foto: Stefan Schulze

Busch, das Hardenbergsche Haus und Grauwinkels Schlossküche, lädt alle dazu ein, das Jubiläum gebührend zu feiern. Viele Aktionen lassen die Barockzeit wiederaufleben und

sprechen insbesondere Familien an. Auch der Internationale Feuerwerkswettbewerb der Hannover Veranstaltungen GmbH steht 2025 (17. Mai, 14. Juni, 16. August, 6. September,

20. September) ganz im Zeichen der 350-Jahre-Feierlichkeiten, und auch die KunstFestSpiele Herrenhausen (22. Mai bis 8. Juni) haben besondere Jubiläums-Aktionen geplant.

Für junge Jucken

**HANNOVER.** Kleine Fans von bunten Kostümen, Konfetti und Gardetanz sind am Sonntag, 16. Februar, willkommen beim Kinderkarneval der Karnevalsgemeinschaft Eugenesen Alaaf. Ab 15.11 Uhr gibt es in der Kardinal-Bertram-Schule, Locomer Straße 46, Kinderschminken, von einem Clown angeleitete Kindertänze sowie ein Bühnenprogramm mit den „Minnis“, Kinder-Tanzmariechen, Kindergarde und jungen Schlagersängern.

gerinnen. Zwischendurch wird gespielt und es gibt Preise zu gewinnen. Der Eintritt für Kinder ist frei, für Erwachsene kostet er 5 Euro.

Am Freitag, 21. Februar, findet im Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, ab 16 Uhr die beliebte Faschings-Kinder-Disco statt. Kinder ab sechs Jahren sind (gerne kostümiert) zum Tanzen und Spielen willkommen. Der Eintritt kostet 5 Euro, mit Aktivpass 50% Ermäßigung. **R/H/R**



Auf zum Verkleiden: Der Kinderkarneval wird gefeiert. Symbolfoto: Yan Krukov / Pexls

Wo die Zeit stillsteht

**HANNOVER.** Fotografien von Peter Rathmann sind noch bis zum 23. März in der Galerie für Fotografie (GAF), Seilerstraße 15d, zu sehen. Der schleswig-holsteinische Fotograf bereiste über einen Zeitraum von 18 Jahren die ländlichen Regionen von 34 Staaten der USA. Mit einer Hasselblad-Kamera und auf Film bannte er die urbanen Landschaften in eindrucksvolle topologische Schwarzweißbilder. Seine Fotografien entfalten den Betrachter auf eine visuelle Zeitreise, denn in der Provinz scheint die Zeit stillzustehen. Die Bilder sind aus Augenhöhe fokussiert und besitzen einen sezierenden, dokumentarischen Charakter. Das Mittelformat als Ausgangsmaterial ermöglicht es ihm, die Materialien der Gebäude – abblätternde Farbe, Risse im Holz, fein ausgearbeitete Fugen von Ziegelschornsteinen und die Details verputzter Wände – mit beeindruckender Detailtreue wiederzugeben. In Rathmanns

Fotografien erscheint die Welt wie eine leere Filmbühne. Als wären seine Bilder die verlassenen Kulissen eines Gangsterfilms. Der Vergleich mit Walter Hills „Last Man Standing“ von 1991, der in der Zeit der Prohibition spielt, drängt sich auf. So sachlich die Bilder auch wirken, der Auslöser für Rathmanns USA-Reisen war eher ein emotionaler. Die Bluesrockband Canned Heat sang 1969 die inoffizielle Woodstock-Hymne

„Going up the Country“: „Ich fahre aufs Land. Baby, willst du nicht mitkommen? Ich fahre dorthin, wo Wasser wie Wein schmeckt“. Rathmann nahm den Liedtext viele Jahre später als Aufforderung, denn die USA hatten ihn schon immer interessiert. Das fotografische Kapitel USA, wie er es nennt, hat er inzwischen abgeschlossen. Geöffnet ist die GAF Donnerstag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt. **RED**



Die GAF zeigt Fotografien von Peter Rathmann. Fotos: Peter Rathmann

Ludovico Einaudi live

**HANNOVER.** Der italienische Star-Pianist und Komponist Ludovico Einaudi ist am Donnerstag, 20. Februar, ab 20 Uhr in der ZAG-Arena, Expo Plaza 7, zu erleben. Der Künstler ist in vielen Genres zuhause, komponiert für das Ballett, das Kino und das Theater sowie zahlreiche Stücke für Orchester und Ensemble. Ausgezeichnet für seine Filmmusik, die er 2002 für die Neuverfilmung von „Doktor Schivago“ schrieb, legte er 2004 mit „Una mattina“ ein retrospektives Studioalbum vor. Auf seinem neuesten Album „The Summer Portraits“ (2025) sind auch Streicher und elektronische Elemente zu hören. Es gibt noch Tickets im Vorverkauf. **R/H/R**

Slam der Wortwerkstatt

**HANNOVER.** Lasse Samström, Elias Naeb, Johannes Weigel, Eva Matz und Matti Linke treten an beim Wortwerkstatt-Slam am Freitag, 21. Februar im Hölderlin Eins, Hölderlinstraße 1. Ab 20 Uhr wetteifern die fünf Text-Akrobaten mit Stimm- und Sprachgewalt um die Gunst des Publikums, das über den ersten Platz abstimmt. Klaus Urban, selbst niedersächsisch-bremischer Landesmeister von 2019, moderiert den Abend. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. **R/H/R**

Reservierung: [hoelderlin-eins.de](http://hoelderlin-eins.de)

Experimente im Musikkiosk

**HANNOVER.** Klangexperimente im Musikkiosk: Vom 18. bis 22. Februar bespielt das Projekt „Töne“ das Schaufenster der UNESCO City of Music Hannover, Georgstraße 35. Interaktive Mitmachstationen beantworten jeweils von 12 bis 18 Uhr Fragen rund um Akustik und Schall: Was sind Töne? Wie kommen sie auf die Schallplatte? Und wie klingt es, wenn unsere Ohren nicht mehr alle Töne hören? Am Freitag und Sonnabend, 21./22. Februar, gibt es zudem „Beats to Go“, alle können eigene Klingeltöne komponieren und auf dem Handy mitnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. **RED**

Spannender Essayfilm

**HANNOVER.** Fesselnder Essayfilm an der Schnittstelle von Jazzmusik, Geopolitik und kolonialer Macht während des Kalten Krieges: Im Rahmen des Black History Months zeigt das kommunale Kino (KoKi), Sophienstraße 2, „Soundtrack to coup d'etat“ im Original mit Untertiteln. Regisseur Johan Grimmonprez beschäftigt sich mit den afrikanischen Unabhängigkeitsbewegungen in den 1960er Jahren. Die Vorstellung beginnt am Dienstag, 18. Februar, um 18 Uhr. Eintrittskarten (6,50 Euro, ermäßigt 4,50 Euro) können über [kokikasse@hannover-stadt.de](mailto:kokikasse@hannover-stadt.de) reserviert werden. **RED**



SANTIANO - AUF NACH DOGGERLAND! 30. August 2025 | Schützenplatz Burgdorf

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

**Toxpack**  
28. Februar 2025: Musikzentrum

**Disney on Ice**  
Diverse Termine: ZAG-Arena

**Lennart Schilgen**  
03. März 2025: Apollokino

**Bibi & Tina**  
04. März 2025: Swiss Life Hall

**Rocky Horror Show**  
Diverse Termine: Theater am Aegi

**Enissa Amani - ENISSANCE TOUR**  
05. März 2025: Pavillon

**dARTAGNAN - Herzblut Tour**  
07. März 2025: Capitol

**Circus Barum - Hannover**  
Diverse Termine: Waterlooplatz

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen  
Hannover, Lange Laube 10  
Neustadt, Am Wallhof 1  
Burgdorf, Marktstraße 16  
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5  
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: [tickets.haz.de](http://tickets.haz.de) // [tickets.neuepresse.de](http://tickets.neuepresse.de)